



MUNDHYGIENETAGE 2018

Nach den großen Erfolgen der MUNDHYGIENETAGE in den letzten Jahren in Düsseldorf, Wiesbaden, Berlin, Marburg, München, Hamburg und Berlin gibt es auch in diesem Jahr zwei Neuauflagen: am 4./5. Mai in Mainz und am 28./29. September wieder in Düsseldorf.

Kaum ein Bereich der Zahnmedizin ist kontinuierlich mit so vielen Neuerungen konfrontiert wie die häusliche Mundhygiene. Zahnpasten und Zahnbürsten mit neuen Wirkversprechen, neuartige Hilfsmittel für die Reinigung der Interdenträume, Empfehlungen für Risikopatienten und die immerwährende Diskussion um den Sinn oder Unsinn von Mundduschen. Wer soll da noch den Überblick behalten? Der Verbraucher, unser Patient, kann das ganz sicher nicht leisten. Er ist auf unsere kompetente Beratung, sei es als Zahnärztin oder Zahnarzt, Dentalhygienikerin, Prophylaxeassistentin, ZMP oder ZFA, angewiesen. Und wir schulden ihm eine Beratung nach dem aktuellen Stand des Wissens. Dieses aktuelle Wissen erhalten Sie bei den diesjährigen MUNDHYGIENETAGEN aus erster Hand, von erfahrenen Hochschullehrern und Praktikern, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Thematik befassen. Und da es sich immer lohnt, seinen Blick auch etwas über den Tellerrand hinaus schweifen zu lassen, wird es zwei Themen geben, die auch diesen Anspruch erfüllen. Sie werden mit der provokativen Frage konfrontiert, ob Mundhygiene überhaupt ein geeignetes Instrument ist, um Parodontitis zu vermeiden, und Sie bekommen neueste Erkenntnisse zur Infiltrationstherapie zur Behandlung fluorotischer Veränderungen präsentiert.

Alles in allem bin ich erneut davon überzeugt, dass wir ein spannendes Programm für Sie zusammengestellt haben, und ich freue mich zusammen mit den anderen Referentinnen und Referenten, Sie in Mainz oder Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Stefan Zimmer
Universität Witten/Herdecke